

Wolfgang Kempert – VDI-Urgestein wird 80

Wolfgang Kempert, ein Urgestein im VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg, wird 80 und wir gratulieren von Herzen. Vielen Mitgliedern ist er aus den jährlichen Mitgliederversammlungen bekannt, wenn er in seiner humorigen Art um Spenden für die Ingenieurhilfe wirbt, manche haben ihn in seinen vielfältigen Funktionen im VDI Bezirksverein kennengelernt.

Wolfgang Kempert hat sich früh für einen technischen Beruf entschieden und nach einer Ausbildung zum Dreher das Studium des Maschinenbaus und der Wirtschaftswissenschaften am Oskar-von-Miller-Polytechnikum, der Vorgänger-Einrichtung der Hochschule München aufgenommen und abgeschlossen. Während des Studiums war er in der Studentenvertretung aktiv und ist in dieser Zeit (1964) auch schon dem VDI beigetreten.

Nach seinem Studium hat er als Projekt-Ingenieur im Unternehmen Bölkow (heute EADS) gearbeitet, danach bei der Deutschen Unilever in verschiedenen Werken, zuletzt in der Geschäftsleitung der ELIDA-GIBBS GmbH, Berlin. Von 1988 – 2004 war er in der Geschäftsleitung der Deutschen Gesellschaft für Mittelstandsberatung mbH (Deutsche Bank Gruppe, Roland Berger) vor allem im Bereich Management-entwicklung und Unternehmensnachfolge tätig. Er hat in diesem Rahmen die Deutsche Juniorenakademie für die Ausbildung von Unternehmensnachfolgekräften aufgebaut und geleitet. Nach seinem Eintritt ins Rentenalter 2004 hat er die UNU Gesellschaft für Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung mbH gegründet und bis 2020 geleitet.

Neben seiner beruflichen Karriere hat sich Wolfgang Kempert mit Herzblut und hohem zeitlichen Engagement ehrenamtlich engagiert, angefangen mit der langjährigen Leitung des Arbeitskreises Produktionstechnik, als stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Bezirksvereins und mit vielen anderen Projekten. Erinnert sei an seinen großen Einsatz bei der Zusammenführung der Mitglieder der Kammer der Technik aus Berlin und Brandenburg in den VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg. Schon 1990 wurde ihm für seinen Einsatz die VDI-Ehrenplakette verliehen.

Am Herzen liegt ihm die Zusammenarbeit mit dem Ingenieur-Nachwuchs bei der Gründungsberatung, die er seit 2004 durchführt. Dabei hilft ihm auch sein großes Netzwerk, das weit über den VDI hinausreicht.

Wolfgang Kempert hat den Bezirksverein über viele Jahrzehnte mitgeprägt; in unruhigen Zeiten haben sein Humor und seine ruhige und analytische Art immer wieder geholfen; im erweiterten Vorstand, dem er immer noch angehört, werden seine Anregungen gern aufgenommen und umgesetzt.

Wolfgang Kempert ist verheiratet, hat zwei Söhne, sieben Enkel und lebt in Berlin, nur das Berlinern hat er sich noch nicht angewöhnt.

Der Bezirksverein wünscht „Wolf“ zum 80. Geburtstag Glück, Gesundheit und Energie.